

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 07.01.2019

Niederschrift

über die **30. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 21.06.2018, 17:00 Uhr bis 19:20 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Marco Pagano SPD bis 18:30 Uhr (TOP 7.5)

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Markus Klein	SPD	
Herr Jörg Grahl	SPD	
Frau Claudia Greven-Thürmer	SPD	
Herr Marcel Hagedorn	SPD	
Herr Christian Robyns	SPD	
Herr Jürgen Schuiszill	CDU	
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU	
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU	
Herr Michael Lange	CDU	
Herr Stefan Müller	CDU	
Herr Daniel Bauer-Dahm	GRÜNE	
Frau Manuela Grube	GRÜNE	
Herr Fardad Hooghoughi	FDP	von 18:00 Uhr, TOP 8.2.1 bis 19:15 Uhr (TOP 10.2.7)
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE	
Herr Ludwig Eierhoff	AfD	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Stephan Pohl CDU

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

Verwaltung

Frau Astrid Lemcke

Herr Bernd Rothe

Herr Wolfgang Tuch

Bürgeramt Kalk

Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung

Stadtplanungsamt

Schriftführer

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Entschuldigt: Wolfgang Schneider (SPD), Dr. Tanja Groß (Bündnis 90/Die Grünen)

Bezirksbürgermeister Pagano eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, das Ratsmitglied Pohl, den früheren Bezirksvorsteher Dohm, die Seniorenvertreterin Murawski sowie die Vertreter der Verwaltung, insbesondere Frau Lemcke, die Leiterin des Bürgeramtes Kalk. Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreter Fischer und Hagedorn sowie die Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun.

Er verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und schlägt vor, nach dem Antrag unter TOP 7.1 zunächst die Tagesordnungspunkte 10.1.1 und 8.2.1 zu behandeln, da er gegen 18:30 Uhr die Sitzung verlassen muss, er aber bei den beiden Punkten noch anwesend sein will.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt er über die erweiterte Tagesordnung in der geänderten Reihenfolge abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der erweiterten Tagesordnung in der geänderten Reihenfolge einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Einbahnstraßenführung Heinrich-Lersch-Straße, Köln-Neubrück (Az.: 02-1600-145/17)
3725/2017
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 7.1 Umbenennung der Heinrich-Lersch-Straße in Köln-Neubrück
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 21.02.2018
AN/0261/2018
- 7.2 Anlage eines Zebrastreifens in der Falckensteinstraße in Köln-Kalk
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2018
AN/0905/2018
- 7.3 Prüfung der Errichtung einer Kindertagesstätte (Kita) in Fertig- oder Modulbauweise auf der ungenutzten Brachfläche an der Kurt-Tucholsky-Hauptschule auf dem Helene-Weber-Platz in Köln-Neubrück
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2018
AN/0907/2018

Gemeinsamer Änderungs- bzw. Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 21.06.2018
AN/1021/2018 -Tischvorlage-
- 7.4 Prüfauftrag zur Änderung der Linienführung der Buslinie 157 in Köln-Ostheim in Fahrtrichtung Ostheim
hier: Erinnerung an die Abarbeitung/Erledigung des beschlossenen Antrages vom 22.06.2017 (AN/0832/2017)
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2018
AN/0913/2018
- 7.5 Rückbau des Autobahnzubringers an der Olpener Straße/Hans-Schulten-Straße im Bereich der Kölner Stadtteile Brück, Neubrück und Merheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.06.2018
AN/0918/2018

8 Verwaltungsvorlagen

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Entwässerung des Tennenplatzes des TuS rrh., Höhenberger Sportpark II, in Köln-Höhenberg
1271/2018
- 8.1.2 Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 70451/03 – Arbeitstitel: MHD Gelände in Köln-Kalk; Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Fortführung des Teilaufhebungsverfahrens
1528/2018
- 8.1.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung
1646/2018
- 8.1.4 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Kölner Schulhöfen im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates
1585/2018
- 8.1.5 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Interimsangebote
1037/2018/2
- 8.1.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2016/2017 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk
1741/2018 –*Tischvorlage*-
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Städtebauliches Werkstattverfahren Hallen Kalk
Festlegung des Schulstandortes und Fortführung der städtebaulichen Planung
1423/2018

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
21.06.2018
AN/1025/2018 -*Tischvorlage*-

8.2.2 Generalinstandsetzung der Germaniastraße in Köln-Höhenberg zwischen Olpener Straße und Gothaer Straße, hier Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziff. 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege Plätze - bei Finanzstelle - 6601-1201-8-1036, Germaniastraße, Ausbau
0555/2018

8.2.3 Umstellung des Linienbusnetzes auf alternative Antriebsformen
1094/2018

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Straßenbahntrassen zu Busspuren
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 07.12.2017, TOP 9.2.8 (AN/1792/2017)
0534/2018

9.1.2 Fragen der Einwohner*innen beim Stadtgespräch in Köln-Kalk am 28.02.2018
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 16.04.2018 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.05.2018, TOP 9.2.1
(AN/0593/2018)
1415/2018

9.1.3 Pläne für die Verkehrsführung auf der Eiler Straße bzw. der Rather Schulstraße während der Sanierung der A3-Brückenbauwerke in Rath/Heumar
Beantwortung der Nachfrage des Bezirksvertreters Müller (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 25.01.2018, TOP 10.2.2
1561/2018

9.1.4 Spielgeräte im Bürgerpark Kalk
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.05.2018, TOP 9.3.4
1576/2018

9.1.5 Zustand der Aufzüge und Rolltreppen im Bereich der U-Bahnhaltestellen der KVB im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Herrn Bezirksbürgermeisters Pagano aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.05.2018, TOP 9.3.1
1577/2018

- 9.1.6 Ausgelagerte Schule KGS Forststraße in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Schuiszill aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.03.2018, TOP 9.3.5
1029/2018
- 9.1.7 Wiedereröffnung der Zweigstelle Kalk der Stadtbücherei Köln
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.05.2018, TOP 9.3.2
1694/2018
- 9.1.8 Realisierung von Kreisverkehren im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.11.2018 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 07.12.2017, TOP 9.2.6 (AN/1783/2017)
0355/2018
- 9.1.9 Angebot von Schwimmunterricht im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 14.06.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 9.2.8
1966/2018
- 9.1.10 Verzögerte Beantwortung von Anfragen in der Bezirksvertretung Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 29.11.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 07.12.2017, TOP 9.2.7 (AN/1784/2017)
1986/2018 – *Tischvorlage*-
- 9.1.11 Sachstand zum Planungsgebiet Hallen Kalk/Kalk Süd
Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2018 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.05.2018, TOP 9.2.4 (AN/0653/2018)
2061/2018 – *Tischvorlage*-
- 9.1.12 Glasunterflurcontainer im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 14.06.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 9.2.7 (AN/0912/2017)
2087/2018 – *Tischvorlage*-
- 9.2 Neue Anfragen
- 9.2.1 Umsetzung des Drogenkonsumraums im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.06.2018
AN/0947/2018

9.2.2 Ökologische, ökonomische und verkehrliche Folgen eines möglichen Abrisses des Autobahnzubringers Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück/-Neubrück zugunsten einer Nachverdichtung durch Wohnbebauung
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2018
AN/0973/2018

9.2.3 Instandsetzung der Stichstraße entlang der Sportanlagen zwischen dem Pohlstadtweg und dem ehemaligen Flughafenstadion in Köln-Brück
Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.06.2018
AN/0975/2018

Die Antwort der Verwaltung liegt als Tischvorlage (Vorlagen-Nr. 2078/2018) vor.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Sachstand zu den Beschlüssen der Bezirksvertretung Kalk, hier:
Umgestaltung der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar vom 28.01.2018
1932/2018

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Vierzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
1069/2018

10.2.2 Planung einer neuen Jugendeinrichtung auf dem ehemaligen Maltesergelände in Köln Kalk
hier: Sachstand zur Interessensbekundung zur Trägerschaft
1619/2018

10.2.3 Containerprogramm für die Jahre 2019 bis 2021
1849/2018

10.2.4 Bericht über die örtliche Planung nach § 7 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW)
1656/2018

10.2.5 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen (AN/0581/2018) betreffend "Verbraucherberatung im Quartier: Jahresbericht 2017 und 2. Sachstandsbericht (0465/2018)
1488/2018

10.2.6 Anfrage der CDU-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Werbesäulen (AN/0793/2018)
1880/2018

10.2.7 15 Minuten kostenfreies Parken im Stadtbezirk Kalk
2048/2018 – *Tischvorlage*-

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

12 Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2.1 TSV 07 Köln-Merheim e.V., Abschluss eines langjährigen Mietvertrages
1130/2018

13 Anfragen

14 Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Einbahnstraßenführung Heinrich-Lersch-Straße, Köln-Neubrück (Az.: 02-1600-145/17) 3725/2017

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) bedankt sich bei Herrn Beck für seine Eingabe. Seine Fraktion schließt sich dem Vorschlag der Verwaltung an.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt dem Petenten für seine Eingabe, folgt aber dem Vorschlag des Petenten nicht, in der Heinrich-Lersch-Straße eine Einbahnstraße einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Die Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Grahl (SPD-Fraktion) haben an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Umbenennung der Heinrich-Lersch-Straße in Köln-Neubrück
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE.
vom 21.02.2018
AN/0261/2018**

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) sagt, dass sich die Fraktionen im Vorfeld darauf geeinigt haben, heute nur Punkt 1 des vorliegenden Antrages zu beschließen, damit die Prüfung durch die Verwaltung abschließend vorgenommen werden kann. Er geht davon aus, dass nach der Sommerpause das Ergebnis der Verwaltung der Bezirksvertretung vorgelegt wird und dann auch die Punkte 2 und 3 des gemeinsamen Antrages abgestimmt werden können.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) begründet nochmals ausführlich den gestellten Antrag.

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) führt aus, dass die CDU-Fraktion den Antrag ablehnen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob die Heinrich-Lersch-Straße in Köln-Neubrück nach Punkt 4 der „Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen“ gemäß Ratsbeschluss vom 26.08.1999 umbenannt werden kann, falls Recherchen der Verwaltung ergeben, dass bei Heinrich Lersch Aspekte im Geschichtsbild festgestellt werden, die heute die Benennung verhindert hätten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

Hinweis: Die Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Grahl (SPD-Fraktion) haben an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

Bezirksbürgermeister Pagano ruft nun die Tagesordnungspunkte 8.2.1 und 10.1.1 auf:

**8.2.1 Städtebauliches Werkstattverfahren Hallen Kalk
Festlegung des Schulstandortes und Fortführung der städtebaulichen Planung
1423/2018**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.06.2018
AN/1025/2018**

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) nimmt Bezug auf Punkt 1 des Beschlussvorschlages. Seine Fraktion wird die Vorlage ablehnen. Er

kritisiert, dass es nur eine 2-zügige Oberstufe geben soll; dieses ist zu wenig, um ausreichend Kurse anbieten zu können. Er befürchtet, dass es um die Schule eine Einfriedung geben wird und dass grundsätzlich zunächst nur Katholiken aufgenommen werden und nur, wenn es noch Restplätze geben sollte, weitere Bewerbungen Berücksichtigung finden.

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) unterstützt diese Vorlage, da derzeit ein Schulnotstand besteht und die Verwaltung die notwendigen Schulstandorte zeitnah nicht umgesetzt bekommt. Er begrüßt, dass das Erzbistum einspringt und an dieser Stelle eine Gesamtschule errichten will. Er sieht es als besonders positiv an, dass das Konzept auch Inklusion beinhaltet.

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kritisiert, dass nichts vom Werkstattverfahren umgesetzt wird und die Bürger sehr enttäuscht sind. Sie möchte keine konfessionelle Schule, sondern eine Schule für Alle! – Außerdem sollte das Mittagessen frisch gekocht werden. Aus ihrer Sicht müsste das Erzbistum eigentlich über die notwendigen Finanzen verfügen, um diese Schule in den Hallen, wie vorgesehen, bauen zu können.

Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) hebt positiv hervor, dass es hier einen Partner gibt, der zeitig eine gute Schule dort bauen kann.

Bezirksbürgermeister Pagano stellt zunächst Ziffer 1 des Beschlussvorschlages zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt die Planungen für einen Schulstandort entsprechend des Vorschlags von Team 2 aus dem städtebaulichen Werkstattverfahren östlich Christian-Sünner-Straße fortzuführen und hier gemeinsam mit dem Erzbistum Köln das Schulprojekt "Bildungscampus" zu entwickeln;

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE. und der Bezirksvertreter Grube (Bündnis 90/Die Grünen) und Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

Anschließend stellt er den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.06.2018 zu Ziffer 2 des Beschlussvorschlages der Verwaltung zur Abstimmung

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

2. beauftragt die Verwaltung, die städtebauliche Planung **im Betrachtungsraum zwischen Ottmar-Pohl-Platz und Christian-Sünner-Straße** auf Grundlage der Empfehlungen des Werkstattverfahrens unter Berücksichtigung der aktuellen Erkenntnisse **direkt umfassend** fortzuführen **und zu vertiefen. Auf Grundlage des städtebaulichen Konzeptes ist eine stufenweise Umset-**

zungsstrategie zu entwickeln und die Konzeption der Öffentlichkeit vorzustellen und zu diskutieren. Für die bestehenden Nutzungen Vision e.V., Dirt-Track der Abenteuerhallen und Pflanzstelle sind im städtebaulichen Konzept Standorte vorzusehen.

In diesem Zusammenhang ist auch eine Erweiterung der Flächen des Digital Hubs für Start-Ups in den Hallen 70 und/oder 71 zu prüfen.

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Stadtentwicklungsausschuss, entsprechende finanzielle Mittel für die notwendigen Planungsleistungen bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

Abschließend lässt er über den so geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt die Planungen für einen Schulstandort entsprechend des Vorschlags von Team 2 aus dem städtebaulichen Werkstattverfahren östlich Christian-Sünner-Straße fortzuführen und hier gemeinsam mit dem Erzbistum Köln das Schulprojekt "Bildungscampus" zu entwickeln;
2. beauftragt die Verwaltung, die städtebauliche Planung **im Betrachtungsraum zwischen Ottmar-Pohl-Platz und Christian-Sünner-Straße** auf Grundlage der Empfehlungen des Werkstattverfahrens unter Berücksichtigung der aktuellen Erkenntnisse **direkt umfassend fortzuführen und zu vertiefen. Auf Grundlage des städtebaulichen Konzeptes ist eine stufenweise Umsetzungsstrategie zu entwickeln und die Konzeption der Öffentlichkeit vorzustellen und zu diskutieren. Für die bestehenden Nutzungen Vision e.V., Dirt-Track der Abenteuerhallen und Pflanzstelle sind im städtebaulichen Konzept Standorte vorzusehen.**
In diesem Zusammenhang ist auch eine Erweiterung der Flächen des Digital Hubs für Start-Ups in den Hallen 70 und/oder 71 zu prüfen.

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Stadtentwicklungsausschuss, entsprechende finanzielle Mittel für die notwendigen Planungsleistungen bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

**10.1.1 Sachstand zu den Beschlüssen der Bezirksvertretung Kalk, hier:
Umgestaltung der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar vom
28.01.2018
1932/2018**

Bezirksbürgermeister Pagano erläutert ausführlich, warum er die Antwort der Verwaltung allen Beteiligten gegenüber als respektlos empfindet.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schlägt vor, in geeigneter Form mit der Dezernentin ins Gespräch zu kommen.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) kann den Unmut des Bezirksbürgermeisters nachvollziehen und ist der Ansicht, dass es so nicht mehr weitergehen kann

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt das Schreiben der Verwaltung vom 17.05.2018 an den Bezirksbürgermeister zur Kenntnis.

**7.2 Anlage eines Zebrastreifens in der Falckensteinstraße in Köln-Kalk
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2018
AN/0905/2018**

Bezirksvertreter Hagedorn (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Herr Rothe, Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung, teilt mit, dass die Verwaltung den Vorschlag prüfen und anschließend eine Stellungnahme abgeben wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, einen Zebrastreifen auf der Falckensteinstraße vor der Einmündung Remscheider Straße in Köln-Kalk anzulegen, um eine gefahrlose Überquerung der Falckensteinstraße zum direkt angrenzenden Spielplatz zu ermöglichen, da die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h oft nicht eingehalten wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**7.3 Prüfung der Errichtung einer Kindertagesstätte (Kita) in Fertig- oder
Modulbauweise auf der ungenutzten Brachfläche an der Kurt-
Tucholsky-Hauptschule auf dem Helene-Weber-Platz in Köln-Neubrück
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2018
AN/0907/2018**

**Gemeinsamer Änderungs- bzw. Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion und
der CDU-Fraktion vom 21.06.2018
AN/1021/2018**

Die Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Klein (SPD-Fraktion) begründen jeweils für ihre Fraktion den vorliegenden gemeinsamen Ersetzungsantrag.

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den Ersetzungsantrag zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob sich auf der seit über zehn Jahren ungenutzten Brachfläche angrenzend an das Gelände der Kurt-Tucholsky-Hauptschule auf dem Helene-Weber-Platz in Köln-Neubrück eine Kindertagesstätte, in Fest- oder Modulbauweise, errichten ließe, oder eine andere schulische Nutzung neben oder in Verbindung mit der bestehenden Hauptschule umsetzbar ist.
2. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bezirksvertretung Kalk, dem Jugendhilfeausschuss sowie dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung zeitnah, gegebenenfalls verbunden mit einer Beschlussempfehlung, vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.4 Prüfauftrag zur Änderung der Linienführung der Buslinie 157 in Köln-Ostheim in Fahrtrichtung Ostheim hier: Erinnerung an die Abarbeitung/Erledigung des beschlossenen Antrages vom 22.06.2017 (AN/0832/2017) Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2018 AN/0913/2018

Die Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Klein (SPD-Fraktion) begründen jeweils für ihre Fraktion den vorliegenden Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bekräftigt nochmals ihren in der Sitzung vom 22.06.2017, TOP 7.3 (AN/0832/2017) einstimmig beschlossenen Auftrag an die Verwaltung, in Rücksprache/Abstimmung mit der KVB zu prüfen,

1. ob sich die in der Antragsbegründung beschriebene Situation eventuell dadurch spürbar verbessern ließe, dass die Linienführung der Buslinie 157 in Fahrtrichtung Ostheim noch vor der Haltestelle Servatiusstraße geändert und der Bus von der Rösrather Straße links in den Hardtgenbuscher Kirchweg einbiegend über die Weinheimer Straße von hinten in den Busbahnhof geführt würde,
2. welche baulichen Maßnahmen hierfür erforderlich wären, die da wären: Verlegung der Haltestelle „Servatiusstraße“ in den Hardtgenbuscher Kirchweg bzw. hinter die Bahnliesenquerung, die Bahnliesenquerung unter Sicherstellung des Ausschlusses von künftigem Schleichverkehr und die Nutzung der Weinheimer Straße und Durchfahung des Sackgassenbereichs zur Bushaltestelle Ostheim,
3. ob Kosten und Nutzen der Maßnahme in vernünftiger Relation stehen und hierdurch auch eine Entlastung der Kreuzung Frankfurter Straße/Rösrather Straße/Ostheimer Straße erreicht werden könnte.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Bezirksvertretung Kalk möglichst zur nächsten Sitzung vorzulegen, wobei bei einem positivem Ergebnis eine Realisierung noch zum kommenden Fahrplanwechsel angestrebt werden sollte.

Der Beschluss über diesen Prüfantrag ist dem Verkehrsausschuss zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

**7.5 Rückbau des Autobahnzubringers an der Olpener Straße/Hans-Schulten-Straße im Bereich der Kölner Stadtteile Brück, Neubrück und Merheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.06.2018
AN/0918/2018**

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) sagt, dass seine Fraktion den Antrag derzeit ablehnt, da der Prüfauftrag derzeit nicht entscheidungsreif ist. Er verweist auf die unter Punkt 9.2.2 gestellte Anfrage zum gleichen Thema und möchte zunächst die Beantwortung abwarten.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) verweist auf den gestellten Antrag vor ca. zwei Jahren. Seine Fraktion wird sich deshalb heute enthalten.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) erklärt, dass er sich ebenfalls enthalten wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, zeitnah Kontakt zur NRW-Landesregierung aufzunehmen und mögliche Details einer Übertragung des Autobahnzubringers an der Olpener Straße/Hans-Schulten-Straße an die Stadt Köln und einen möglichen Rückbau zu prüfen.

Dabei ist auch zu berücksichtigen, inwieweit das Land NRW den Rückbau des Autobahnzubringers finanzieren kann oder bereits zurückgebaut übergibt.

Der Bezirksvertretung Kalk ist das Ergebnis der Prüfung mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Eierhoff (AfD) zugestimmt.

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt übernimmt die Sitzungsleitung, da Bezirksbürgermeister Pagano die Sitzung um 18:30 Uhr verlässt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Entwässerung des Tennenplatzes des TuS rrh., Höhenberger Sportpark II, in Köln-Höhenberg 1271/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnung mit dem Bau der Entwässerungseinrichtungen auf der Sportanlage Sportpark Höhenberg II (TuS rrh.), einschließlich der Beauftragung der Leistungsphasen 5 bis 8 an einen externen Planer und die erforderlichen externen Gutachterbeauftragungen. Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme betragen ca. 162.640 € Brutto (inkl. bereits bereitgestellter Planungskosten in Höhe von 23.000 €).

Im Haushaltsjahr 2018 stehen konsumtive Aufwandsermächtigungen in Höhe von ca. 139.640 € im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung. Da es sich hierbei um Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens handelt, werden die Mittel aus der Sportpauschale verwandt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.2 Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 70451/03 – Arbeitstitel: MHD Gelände in Köln-Kalk; Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Fortführung des Teilaufhebungsverfahrens 1528/2018

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) weist darauf hin, dass die großen Platanen unter allen Umständen erhalten werden sollten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Bezirksbürgermeisters Pagano und des Bezirksvertreters Schuiszill vom 14.05.2018:

Wir stimmen der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage Nr. 1207/2018 – Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 70451/03 – Arbeitstitel: MHD Gelände in Köln-Kalk; Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Fortführung des Teilaufhebungsverfahrens – zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

8.1.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Strassenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung 1646/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.4 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Kölner Schulhöfen im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates 1585/2018

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) bittet, den Beschluss wie folgt zu ergänzen:

Bei der Umsetzung der in der Beschlussvorlage aufgeführten Maßnahmen wird auf Maßnahmen des Jobcenters verzichtet, deren Teilnehmer durch die Beschäftigungsträger im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung beschäftigt werden.

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt stellt den durch den Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Planung und Durchführung der in der Anlage aufgeführten Maßnahmen zur Verschönerung/Verbesserung/Aufwertung auf den Kölner Schulhöfen für den Stadtbezirk Kalk gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1. der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Köln.

Bei der Umsetzung der in der Beschlussvorlage aufgeführten Maßnahmen wird auf Maßnahmen des Jobcenters verzichtet, deren Teilnehmer durch die Beschäftigungsträger im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung beschäftigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.5 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes hier: Interimsangebote 1037/2018/2

Die Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Klein (SPD-Fraktion) begrüßen ausdrücklich diese Vorlage.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) kritisiert, dass die Bezirksvertretung Kalk nur mittels einer Dringlichkeitsentscheidung entschieden hat. So bestand keine Möglichkeit, dieses Thema in der Bezirksvertretung zu diskutieren und weitere Vorschläge einzubringen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Bezirksbürgermeisters Pagano und des Bezirksvertreters Schuiszill vom 04.06.2018:

Gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der unter Punkt 1 der Begründung beschriebenen Interimsangebote im Busverkehr zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2018 aus. Diese werden somit Bestandteil des Nahverkehrsplans.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Ab dem Jahr 2020 wird das zusätzliche Interimsangebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2016/2017 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk
1741/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, den restlichen Teil in Höhe von 62.000 Euro der für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 bereitgestellten Mittel in Höhe von insgesamt 150.000 Euro für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 09.11.2015 beschlossenen Kriterienkatalogs vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss wie folgt zu verwenden:

Nr.	Maßnahmen	Betrag
1	Verschönerung der Bunkeranlage Remscheider Straße in Köln-Kalk, hier: Zusätzliche Förderung, da der bereits bewilligte Betrag von 3.500,- € nicht ausreicht	1.200 €
2	Alter Kalker Friedhof (Umsetzung der Maßnahmen 3 bis 8 aus dem Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 07.09.2017, TOP 8.1.6 (2605/2017))	30.800 €
3	Anlage eines Bouleplatzes im Breuerpark in Köln-Kalk	15:000 €

Nr.	Maßnahmen	Betrag
4	Anlage eines Bouleplatzes im Stadtteil Rath/Heumar (der Standort wird noch festgelegt)	15:000 €
	Gesamtsumme:	62.000 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Städtebauliches Werkstattverfahren Hallen Kalk
Festlegung des Schulstandortes und Fortführung der städtebaulichen Planung
1423/2018**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.06.2018
AN/1025/2018**

Der Punkt wurde vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt 7.1 behandelt.

**8.2.2 Generalinstandsetzung der Germaniastraße in Köln-Höhenberg zwischen Olpener Straße und Gothaer Straße, hier Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziff. 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege Plätze - bei Finanzstelle - 6601-1201-8-1036, Germaniastraße, Ausbau
0555/2018**

Bezirksvertreterin Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) ärgert sich über die Erhöhung und der damit verbundenen erhöhten Erschließungsbeiträge für die Anwohner.

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) ergänzt, dass die Erhöhung um fast 1/3 der Kosten dem Anlieger nicht vermittelt werden kann und die Verärgerung der Anlieger sehr groß ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung bei der Realisierung der Maßnahme „Generalinstandsetzung der Germaniastraße“ über insgesamt 487.100 € zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 1.987.100 € statt bisher 1.500.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.3 Umstellung des Linienbusnetzes auf alternative Antriebsformen 1094/2018

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) erläutert ausführlich, warum seine Fraktion der Ziffer 4 des Beschlussvorschlages nicht zustimmen kann und bittet deshalb um getrennte Abstimmung.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) führt aus, dass für dieses Thema die Fachausschüsse zuständig sind. Er kritisiert eher Punkt 1 des Beschlussvorschlages, da nur auf batterieelektrische Antriebe gesetzt wird und nicht auch andere Möglichkeiten geprüft werden.

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt lässt über die Ziffern 1 bis 3 sowie 4 des Beschlussvorschlages getrennt abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Busflottenumstellung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) auf batterieelektrische Antriebe aus.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, durch die KVB und in Kooperation mit der RheinEnergie AG die erforderliche Ladeinfrastruktur planen und realisieren zu lassen.
3. Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung mit der KVB im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus der Busflottenumstellung ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Ab dem Jahr 2020 wird das neue Busflottenangebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe sein.
4. Der Rat nimmt die Initiative der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK), zusätzliche Brennstoffzellenbusse zu beschaffen und diese auch auf Kölner Stadtgebiet einzusetzen, zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnisse:

Ziffern 1 bis 3:

Einstimmig zugestimmt.

Ziffer 4:

Mehrheitlich gegen die Stimme der SPD-Fraktion bei Enthaltung des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Straßenbahntrassen zu Busspuren
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 07.12.2017, TOP 9.2.8 (AN/1792/2017) 0534/2018**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Fragen der Einwohner*innen beim Stadtgespräch in Köln-Kalk am 28.02.2018
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 16.04.2018 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.05.2018, TOP 9.2.1 (AN/0593/2018) 1415/2018**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Pläne für die Verkehrsführung auf der Eiler Straße bzw. der Rather Schulstraße während der Sanierung der A3-Brückenbauwerke in Rath/Heumar
Beantwortung der Nachfrage des Bezirksvertreters Müller (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 25.01.2018, TOP 10.2.2 1561/2018**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) führt aus, dass die Beantwortung für ihn nicht ausreichend erfolgt ist. Er möchte genau wissen, in welchen Bereichen der Rather Schulstraße, ggf. auch mit Angabe der Hausnummern, sowohl aus Fahrtrichtung Osten als auch aus Fahrtrichtung Westen die Rather Schulstraße gesperrt wird?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.4 Spielgeräte im Bürgerpark Kalk
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.05.2018, TOP 9.3.4 1576/2018**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.5 Zustand der Aufzüge und Rolltreppen im Bereich der U-Bahnhaltestellen der KVB im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Herrn Bezirksbürgermeisters Pagano aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.05.2018, TOP 9.3.1
1577/2018**

Bezirksvertreter Hagedorn (SPD-Fraktion) fragt ergänzend, wann mit einer Erneuerung der Rolltreppen an der U-Bahn-Haltestelle Kalk Kapelle zu rechnen ist?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.6 Ausgelagerte Schule KGS Forststraße in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Schuiszill aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.03.2018, TOP 9.3.5
1029/2018**

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) fragt, ob durch die Verwaltung mittels entsprechender Messungen sichergestellt ist, dass alle renovierten Räume in der KGS Forststraße, also auch die neue Klassenraummöblierung frei von Schadstoffen sind, damit sich nicht überraschenderweise der Rückumzug der Schule verzögert?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.7 Wiedereröffnung der Zweigstelle Kalk der Stadtbücherei Köln
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.05.2018, TOP 9.3.2
1694/2018**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.8 Realisierung von Kreisverkehren im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.11.2018 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 07.12.2017, TOP 9.2.6 (AN/1783/2017)
0355/2018**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) führt aus, dass die in der Beantwortung der Anfrage genannten Kreisverkehre nicht mit der Prioritätenliste übereinstimmen, die die Bezirksvertretung Kalk beschlossen hat. Er bittet die Verwaltung darzustellen, aus welchen Gründen sich nicht an die Prioritätenliste gehalten wird?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.9 Angebot von Schwimmunterricht im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 14.06.2017 aus
der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 9.2.8
1966/2018**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) sagt, dass die zweite Frage nicht beantwortet wurde. Es war nach einer Entwicklung über zehn Jahre gefragt und nicht nach einem Status von vor acht Jahren. Er bittet, die Beantwortung dieser Frage noch nachzureichen.

Ebenfalls wurde Frage 4 noch nicht von der Verwaltung beantwortet, was der Verwaltung wohl bewusst ist, da sie in der nächsten Antwort hierauf Bezug nimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.10 Verzögerte Beantwortung von Anfragen in der Bezirksvertretung Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 29.11.2017 aus
der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 07.12.2017, TOP 9.2.7
(AN/1784/2017)
1986/2018**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) stellt hierzu folgende Nachfragen:

1. Was wird aktuell gegen die angespannte Personalsituation getan und wann ist mit Entspannung zu rechnen?
2. Wem obliegt die Beurteilung, ob die Arbeitskraft der Verwaltung überschritten wird?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.11 Sachstand zum Planungsgebiet Hallen Kalk/Kalk Süd
Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-
Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grü-
nen vom 25.04.2018 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom
03.05.2018, TOP 9.2.4(AN/0653/2018)
2061/2018**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.12 Glasunterflurcontainer im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 14.06.2017 aus
der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.06.2017, TOP 9.2.7
(AN/0912/2017)
2087/2018**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) stellt zu dieser Beantwortung folgende Nachfragen:

1. Wird die Bezirksvertretung Kalk informiert werden, wenn es für das Jahr 2019 weitere Finanzmittel geben wird?

2. Ist die Antwort zu den Fragen 4 und 5 so zu verstehen, dass Wohngebiete – also die Gebiete, wo die Menschen wohnen – keine Bereiche von besonderer stadtgestalterischer Bedeutung sind und wer legt das nach welchen Kriterien fest

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Umsetzung des Drogenkonsumraums im Stadtbezirk Kalk Anfrage der SPD-Fraktion vom 12.06.2018 AN/0947/2018

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.2 Ökologische, ökonomische und verkehrliche Folgen eines möglichen Abrisses des Autobahnzubringers Hans-Schulten-Straße in Köln-Brück/ -Neubrück zugunsten einer Nachverdichtung durch Wohnbebauung Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2018 AN/0973/2018

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.3 Instandsetzung der Stichstraße entlang der Sportanlagen zwischen dem Pohlstadtweg und dem ehemaligen Flughafenstadion in Köln- Brück Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.06.2018 AN/0975/2018

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 2078/2018), die als Tischvorlage vorliegt, zur Kenntnis.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Renaturierung des Flehbachs im Bereich der Flehbachstraße in Köln-Brück

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) nimmt Bezug auf entsprechende Mitteilungen in der Bezirksvertretung Kalk und fragt nach dem Stand des Genehmigungsverfahrens.

9.3.2 Vorstellung der neuen Dezernenten Frau Blome und Herr Greitemann in der Bezirksvertretung Kalk

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat der Presse entnommen, dass Herr Greitemann als neuer Stadtentwicklungsdezernent seine Tätigkeit aufgenommen hat. Er fragt, ob es möglich ist, dass Herr Greitemann sich in der Bezirksvertretung Kalk vorstellt?

Obwohl Frau Blome schon etwas länger im Amt ist, würde er es sehr begrüßen, auch sie in einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Kalk kennenzulernen

9.3.3 Radweg Wissener Weg in Köln-Humboldt/Gremberg

Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) fragt, ob es der Verwaltung bewusst ist, dass die Verkehrssicherungspflicht auf dem Radweg Wissener Weg nicht nur für die Seite des Stadtbezirks Porz sondern auch für die Seite des Kalker Stadtbezirks besteht. Für den Teil, der auf Porzer Stadtgebiet liegt, ist eine Sanierung erfolgt; der Bereich im Stadtbezirk Kalk befindet sich in einem desolaten Zustand.

9.3.4 Baustopp an der Kita Hans-Schulten-Straße in Köln-Neubrück

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt wurde von Bürgerinnen und Bürgern gefragt, warum seit Wochen der Bau der Kita Hans-Schulten-Straße in Köln-Neubrück gestoppt ist? Sie stellt hierzu folgende Fragen:

- Ist der Verwaltung dieser Zustand bekannt?
- Ist diese Baustelle nach den Untersuchungen des Kampfmittelräumdienstes wieder freigegeben?
- Falls ja, wann wird die Bautätigkeit fortgesetzt und ist trotz der Verzögerung mit der fristgerechten Inbetriebnahme der Kita im ersten Quartal 2019 weiterhin zu rechnen?

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Sachstand zu den Beschlüssen der Bezirksvertretung Kalk, hier: Umgestaltung der Rösrather Straße in Köln-Rath/Heumar vom 28.01.2018 1932/2018

Der Punkt wurde vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 7.1 bzw. 8.2.1 behandelt.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Vierzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 1069/2018

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) stellt zu dieser Mitteilung folgende Fragen:

1. Warum sind bei diesem Statusbericht nicht alle Anlagen aus dem 13. Statusbericht beigefügt? Insbesondere die nach Stadtteilen / Stadtbezirken differenzierenden Versorgungssituationen (Anlage 1 und 2 aus 13. Statusbericht) sowie der Ausbaubedarf nach Stadtteilen (Anlage 5 aus 13. Statusbericht) fehlen zur Bewertung des aktuellen Ausbaustatus. Im Hinblick auf die weiterhin schlechte Versorgungsquote im Stadtbezirk Kalk wird dringend um Lieferung in jedem Statusbericht gebeten. Sofern es zu einer Erleichterung der Verwaltung führt, wäre auch eine Stadtbezirksquote, differenziert nach Ü3 und U3 ausreichend.
2. Wie hoch ist die Quote der kirchlichen Träger gemessen an der Grundgesamtheit der Kita-Plätze (!) (nicht der Einrichtungen) für U3 und Ü3?
3. Es fehlt eine Bewertung der Verwaltung, dass die Versorgungsquote der Ü3-Betreuung unter 100 % gesunken ist, daher die Frage, wie die Verwaltung hier gedenkt gegen zu steuern bzw. Was zu einer Verschlechterung der Quote ggü. dem 13. Statusbericht geführt hat?
4. Was waren die Gründe für die abermalige Verschiebung der KiTa-Öffnung in der Andreas-Hermes-Str. 5. Ist eine KiTa-Öffnung für das 3. Quartal 2018 definitiv gesichert?
5. Ist es richtig, dass es in Anlage 1 (neue Kitas in 2017/2018) keine neuen KiTas ggü. 13. Statusbericht gibt?
6. Bei Anlage 2 (Neue Kitas in 2018/2019) ist es sehr erfreulich, dass die Verwaltung nun nach Eröffnungsquartalen differenziert, dies hilft sehr! Daher tut es mir fast schon leid, dass sich dadurch Nachfragen ergeben: Wie erfolgt die Kommunikation mit den Eltern, wenn Kita erst nach Beginn des Kita-Jahres eröffnet? Ob liegt dies nur dem Träger oder ist dies auch Verantwortung der Stadt? Beispiel: Nach eigener Wahrnehmung suggeriert Fröbel für die geplante Einrichtung in der Porzer Straße in Rath/Heumar unverändert eine Öffnung zum August 2018, laut Bericht der Verwaltung ist eine Öffnung erst für Q1 2019 geplant.
7. Ist der Verwaltung bekannt, ob die jeweiligen Kitas zu dem Planöffnungstermin in voller Größe an den Start gehen oder ob – z.B. auf Grund von Personalangel – mit einer geringeren Gruppenanzahl gestartet wird?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Planung einer neuen Jugendeinrichtung auf dem ehemaligen Maltesergelände in Köln Kalk hier: Sachstand zur Interessensbekundung zur Trägerschaft 1619/2018

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Containerprogramm für die Jahre 2019 bis 2021
1849/2018**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Bericht über die örtliche Planung nach § 7 Alten- und Pflegegesetz
Nordrhein-Westfalen (APG NRW)
1656/2018**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion und Bündnis 90/Die
Grünen (AN/0581/2018) betreffend "Verbraucherberatung im Quartier:
Jahresbericht 2017 und 2. Sachstandsbericht (0465/2018)
1488/2018**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Anfrage der CDU-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Werbesäulen
AN/0793/2018
1880/2018**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 15 Minuten kostenfreies Parken im Stadtbezirk Kalk
2048/2018**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

gez. Marco Pagano

Marco Pagano

(Bezirksbürgermeister bis
18:30 Uhr, TOP 7.5)

gez. Daniela Topp-Burghardt

Daniela Topp-Burghardt

(Stellvertretende Bezirksbürger-
meisterin ab 18:30 Uhr, TOP 8.1.1)

gez. Dieter Menne

Dieter Menne

(Schriftführer)